

Cognois bien que son incommodité a Causé un grand Changement, Et que l'aprehension de retomber malade le fera vivre avec plus de retenue, Accompagné des remonstrances que ie luy ay fait pour le bien de sa santé, Et pour toutes autres choses, luy representant que le vray moyen de se Maintenir dans vos bonnes graces, est de se distraire de ses Compagnies, Et des ieus violens Comme estans grandement preiudiciables, ... [le] Medecin luy a dit souventeffois[!] qu'il est a propos de se Conserver s'il desire vivre long temps Car Jl est d'une Complexion fort delicate, Et fort Jmpatien dans son mal, Je Crois qu'il Est de si bon Naturel qu'il ne trompera point vos Esperances, Et qu'il vous donnera s'il plaist a Dieu tous les Contentemens que vous En pouves Esperer, Je Contribueray tout Ce qui dependra de moy".

Original, Siegel zerstört. - AH 71, 96

54

1661 April 5., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Man [d.h. Luzern als Vorort der kath. Orte] Schribt dem [franz.] Kunig [L u d w i g XIV.], [dem Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères, Henri-Auguste de Loménie] ... Comte de B r i e n n e undt [dem ehemaligen franz. Ambassadors Jean] D e l a B a r d e undt Nimbt anlass von dem brieff so der ... König undt H. De la Barde uns vor Sinem abreisen [- dieser war bis am 21. Dezember 1660 ordentlicher franz. Ambassador -] geschickt.¹ Man Schribt wegen Solemnisierung der büntnuss undt das Man ein antwort uber das Memorial undt Satisfaction [der im Dienste Frankreichs gestandenen Hauptleute] haben Möge, so zu Baden [an der Jahrrechnung]² H. [franz.] Ambassadors [Chargé d'affaires Michel B a r o n] ubergeben wirdt.³

Jtem Eustachi S o n n e n b e r g [von Luzern] ist Gesanter nach Rom [=Gesandtschaft der VI kath. Orte - VII ausg. FR - zu Papst A l e x a n d e r VII.] worden. Hüt wird ich vernemen wer zu Solothurn ernambset worden, wird H. Stat-schriber [Hans Georg] W a g n e r wie ich Mein treffen.⁴

Das geschafft mit Uri undt Schwitz [=Zwyerhandel] will wider wie ich fürcht brechen, der spiritus contradictionis ... hat wider alles verderbt, ist wegen dem Tod [Sebastian Peregrin] Z w e y e r in ein theil.

Die licentierung der 10 Compagnien [des Garderegimentes] continuiert, ist Mir leid es hat Mir ein Herr geschriben sige alles per Cabale gangen, hat nit genutzt wan Man Schon geredt [- die Halbkompagnie von H e i n r i c h II. Zurlauben wurde 1661 mit der Halbkompagnie Aufdermaur zusammengelegt -].

Das Jubileum hat am Sonntag hie angefangen undt am Osterdag wird es enden.

Wan etwan ihr 4 ... ort [V ausg. LU] uns Schriben Wir solten [an Bürgermeister und Rat von] Zürich Schriben, das Sye in aller Namen auch [nach Frankreich?] Schriben, So wurd Man es thun alsbald".

- 1) In den genannten Schreiben verwandten sich die V kath. Orte insbesondere für die Interessen der im Dienste Frankreichs gestandenen Hauptleute, vgl. dazu EA VI 1, 523 n, 524 a, 526 f, 531 b sowie AH 16/84.
- 2) s. EA VI 1, 531 (Nr. 327). Zug war nicht durch Zurlauben vertreten.
- 3) Laut gedruckten EA erwartete man den neu bestätigten franz. Ambassadors De la Barde, doch erschien dieser nicht.
- 4) Der dritte Gesandte war Johann Melchior L e u w von Nidwalden, vgl. auch EA VI 1, 538 c.

Original - AH 71, 99

55

1711 Oktober 3., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [ALT] STATTHALTER UND [ALT] LANDVOGT [DER FREIEN AEMTER, DEM DERZEITIGEN SCHWYZER RATSHERRN, ANTON IGNAZ] CEBERG, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Es wirdt ohne Zweiffell M. Herren bekant sein, was gestalten Unser hiesige schuol Meister Beler [=B e e l e r] zue Zug durch Herrn [alt] Obervogt [von Hüenberg, Wolfgang II.] V o g t ist angehalten undt beschuldiget worden, was gestalten Er hette sollen auff offner strass Ein Junges Mentschlin ungebührlich angesuocht oder gebraucht haben, was Er darüber gestanden undt ... sig für ledig undt ungleichem Namen angegeben, auch nachgantz sich darvon gemacht habe: mit mehrerem. Wie dan solches mir durch Herr [Rats-]Seckhell Meister [von Zug, Johann] L a n d t w i n g, zwar durch Ein Ratsfründt von Mundt ist Notificiert worden. Hab ich darüber Jhne Schuol Meister Beeler beruoffen undt Verhort, was undt worin Er sich schuldig sein Möchte, welcher dan mir Umstendtlich Erzelt, wie Es hergegangen, undt aber hochbeteürt, dass Er gesagte Klegerin niemahlen auff der strass gesehen. Vill weniger Etwas mit sel-